



## **PRESSEMITTEILUNG**

Magdeburg, 22. Juli 2020

### **„Architekturpreis 2019“ zu Gast in Lutherstadt Eisleben**

Kloster St. Annen präsentiert Sachsen-Anhalts ausgezeichnete Bauwerke

13 Bauten Sachsen-Anhalts, die das Baugeschehen der vorangegangenen drei Jahre wiedergeben, sind Bestandteil der Ausstellung zum „Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2019“. Das Kloster St. Annen in der Lutherstadt Eisleben ist eines der ausgezeichneten Bauwerke. Es gilt als eine der wenigen authentischen, unverfälscht überkommenen Lutherstätten in Sachsen-Anhalt und Deutschland. Martin Luther war seinerzeit als Distriktsvikar seines Ordens zur Kirchweihe geladen und soll in einer der Mönchszellen genächtigt haben. Es grenzte an eine archäologische Sensation, als man diese 2008 im ehemaligen Klostergebäude „wiederentdeckte“. Den Umbau und die Erweiterung des St. Annen-Klosters honorierte die Jury des „Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2019“ mit der Nominierung in die Engere Wahl. Und würdigte damit auch den multifunktionalen Ansatz der engagierten Kirchengemeinde als Bauherrin für ein starkes Gemeindeleben und sanften Tourismus.

Genau hier, in dem ausgezeichneten Gebäude, werden ab Sonnabend, 25. Juli 2020 die Ergebnisse des zum neunten Mal vergebenen Architekturpreises gezeigt. Bis zum 13. September 2020 können sich Besucher von der Vielfalt Sachsen-Anhalts Baukultur überzeugen. Alle Bauwerke – vom Ein- oder Mehrfamilienhaus bis hin zum historischen Gebäude – spiegeln den Zeitgeist wider und sind ebenso Zeugnisse der städtebaulichen Veränderungen unseres Landes und des baulichen Erbes.

Weitere Informationen zur Ausstellung und den Objekten sind nachzulesen unter [www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de).

#### **Ausstellung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2019**

**Termin: 25. Juli bis 13. September 2020**

**täglich 10:00 bis 16:00 Uhr**

**Ort: Rinckartsaal, St. Annen Kloster und Kirche, Annenkirchplatz 3, Lutherstadt Eisleben**

#### **Zum Hintergrund**

Der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird seit 1995 alle drei Jahre verliehen, im Jahr 2019 zum neunten Mal. Auslober sind das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr sowie die Architektenkammer. 27 Bauherren und Architekten haben sich um den Titel beworben. Unter dem Vorsitz des Berliner Architekten Philip Norman Peterson tagte die Jury im September 2019 und wählte aus den Einreichungen zunächst 13 Bauprojekte der „Engeren Wahl“ aus. Aus diesen wählte die Öffentlichkeit den Publikumspreis. 1.374 Bürger beteiligten sich an der Abstimmung. Die Kirche St. Georg in Cörsitz (Anhalt) ging hier als Favorit hervor. Preisträger des „Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2019“ wurde das erweiterte und sanierte Schloss Wittenberg.

Mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wurden bisher u. a. ausgezeichnet:

2016: das Wohnhaus, Breite Straße 12, in der Welterbestadt Quedlinburg

2013: das Zentrum Taufe St. Petri-Pauli in Lutherstadt Eisleben

2010: der Johann-Sebastian-Bach-Saal in Köthen (Anhalt)

Jana Halbritter  
Referentin der Geschäftsführung

**Architektenkammer Sachsen-Anhalt**  
Fürstenwall 3  
39104 Magdeburg  
Tel.: (0391) 5 36 11 0  
E-Mail: [presse@ak-lsa.de](mailto:presse@ak-lsa.de)  
Internet: [www.ak-lsa.de](http://www.ak-lsa.de)

